



CDU

CDU Fraktion · Postfach 100862 · 33508 Bielefeld

An den Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses
Herrn Joachim Hood
Rathaus
33602 Bielefeld

per Mail: johood@web.de

Fraktion des Rates der Stadt Bielefeld

Turnerstraße 5 - 9
33602 Bielefeld
Telefon: 05 21 - 5 20 87 20
Telefax: 05 21 - 5 20 87 19
info@cdu-fraktion-bielefeld.de

24.07.2020

Antrag zur Sondersitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 27.07.2020

Sehr geehrter Herr Hood,

in der Sondersitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 27.07.2020 bitten wir, folgenden Beschlussvorschlag auf die Tagesordnung aufzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten SGA-Sitzung am 25.08.2020 ein Corona-Handlungskonzept zu erstellen, welches insbesondere zu folgenden Punkten inhaltlich Stellung nimmt:

- Wird betroffenen Personen, denen gegenüber eine Quarantäne angeordnet wurde, kurzfristig eine umgehende schriftliche Information nebst einzuhaltenden Auflagen zugeleitet?
- Wie kann kurzfristig ein rechtsgültiger Bescheid den Betroffenen zugänglich gemacht werden?
- Wie kann sichergestellt werden, dass betroffene Arbeitnehmer umgehend bzw. kurzfristig eine Bestätigung für den Arbeitgeber über eine etwaige Infektion bzw. Quarantäneanordnung erhalten?
- Wie ist im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sichergestellt, dass über geeignete Formate Interessierte und Betroffene über die mit der Corona Infektion verbundenen Einschränkungen und Maßnahmen informiert werden (Erweiterung und Verbesserung der FAQ, Einrichtung eines Avatars)?
- Wie ist sichergestellt, dass das Gesundheitsamt für Betroffene 24/7, mithin rund um die Uhr, an Wochenenden und Feiertagen unmittelbar erreichbar ist?
- Wie kann das Gesundheitsamt von Betroffenen erreicht werden?
- Wie kann man für Urlaubsrückkehrer eine Information fertigen, die ihnen ermöglicht, abzuschätzen, ob sie für ihre Familie oder andere eine Infektionsgefahr darstellen?
- Wie kann ferner auch sichergestellt werden, für Urlaubsrückkehrer erleichtert Tests zu ermöglichen, um eine Klarheit über eine etwaige Infektion herzustellen?
- Wie kann im Rahmen dieses Konzeptes ein Notfallplan für eine etwaige zweite Welle oder einen Infektionshotspot konkret ausgestaltet werden (Hintergrund Personal muss schnell aufgestockt werden)?
- Ist sichergestellt, dass beim Gesundheitsamt im Falle einer zweiten Welle oder eines Infektionshotspots mit geschultem Personal die Anzahl der Mitarbeiter umgehend hochgefahren werden kann?



Mit freundlichen Grüßen

gez. Vincenzo Copertino

F. d. R.

gez.

Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer